

Die Schulkonferenz der Gemeinschaftsschule Auenland vom 26.06.2017 hat beschlossen:

Zu TOP (6)

Ab dem kommenden Schuljahr 2017/2018 werden in den Jahrgänge 5 bis 8 sowie 10 und 11 immer am ersten Schultag des zweiten Halbjahres verbindliche 15-minütige Gespräche zwischen Eltern, Schülerinnen und Schüler und den Klassenlehrkräften stattfinden, in denen über das Halbjahreszeugnis und die weitere schulische Entwicklung der Schülerin / des Schülers gesprochen wird. Für den neunten Jahrgang wird dieses Gespräch bereits Anfang Dezember verbindlich festgesetzt.

Zu TOP (7)

Im kommenden Schuljahr 2017/2018 wird für den achten Jahrgang ein neues Differenzierungsmodell in den drei Kernfächern erprobt. Anstelle der Grund- und Erweiterungskurse bleiben alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Klasse. Zwei von vier Kernfachstunden werden im Klassenverband unterrichtet. Darüber hinaus steht eine Stunde der Fachlehrkraft für die Förderung der leistungsschwächeren SuS und eine weitere für die Förderung der leistungsstärkeren SuS zur Verfügung. Die SuS nehmen nur an einer dieser beiden Stunden teil. Die Einteilung der Fördergruppen erfolgt durch die Fachlehrkraft.

Zu TOP (8)

Der Schulplaner muss ab dem kommenden Schuljahr 2017/2018 von allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 bis 10 angeschafft werden. Er ist ein verbindliches Mittel zur Kommunikation zwischen Elternhaus und der Gemeinschaftsschule Auenland.

Zu TOP (9)

Änderung der Kontingenzstundentafel der GemS Auenland ab dem Schuljahr 2017/2018: Der KLU (Klassenlehrerunterricht) in den Klassenstufen 7 und 9 wird auf 1 Stunde und in der Klassenstufe 10 auf 0,5 Stunden heraufgesetzt. Die dafür erforderlichen Stunden werden im Jahrgang 7 aus den Differenzierungsstunden erwirtschaftet, in den Jahrgängen 9 und 10 ergeben sich die Stunden aus einer Reduzierung des WPU II – Angebotes der Schule.